

VOM WELTLÄUFIGEN ERZÄHLEN

DIE VORTRÄGE DES KONGRESSES
IN ZÜRICH 2006

HERAUSGEGEBEN VON MANFRED PAPST
UND THOMAS SPRECHER



VITTORIO KLOSTERMANN · FRANKFURT AM MAIN

INHALT

Vorwort	7
FRIDO MANN: Grusswort	9
ANDREAS VON STECHOW: Grusswort	13
THOMAS SPRECHER: Thomas Mann und die Weltliteratur	17
HANS WISSKIRCHEN: Vier Generationen lesen Thomas Mann. Ein Überblick von 1955 bis 2006	25
NIKE WAGNER: „Es war ein Verhältnis.“ Thomas Mann und Richard Wagner	43
AHARON APPELFELD: The Bible and Thomas Mann	63
MARTIN R. DEAN: Der Flügelschlag eines brasilianischen Schmetterlings. <i>Felix Krull</i> als Modell weltläufigen Erzählens	73
ALOIS M. HAAS: „Leben selbst ist Sterben und dennoch Wachstum.“ Thomas Mann zwischen <i>Décadence</i> und Epiphanie	81
STEINUNN SIGURÐARDÓTTIR: Liebe und Tod in der Lautlosigkeit. Hans Castorp und Ólafur Kárason im Schnee	109
HUGO LOETSCHER: Immer wieder Thomas Mann	123
JUDITH KUCKART: Nachrichten aus L.A.	137
FRANZ SCHUH: Der Großschriftsteller. Rede über Thomas Mann, Robert Musil und über andere Grössenverhältnisse	153
THOMAS SPRECHER: Schlusswort	179
Die Autorinnen und Autoren	187
Siglenverzeichnis	189
Thomas Mann: Werkregister	191
Personenregister	193